

	Objekt: Pommern-Wolgast: Philipp Julius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18281829

Beschreibung

Bei den Sternen auf der Rückseite handelt es sich wahrscheinlich um das Münzmeisterzeichen des Franzburgers Münzmeisters Michael Martens. Da zu diesem aber unterschiedliche Angaben in der Literatur bestehen, lässt sich diese Zuweisung nicht eindeutig belegen. Dass die vorliegende Münze unter dem Münzmeister Michael Martens geprägt wurde, steht jedoch außer Frage, da er zum Prägezeitpunkt der Münze der einzige Münzmeister in Franzburg war.

Vorderseite: Gevierter pommerscher Wappenschild, dabei die geteilte Jahreszahl 1-61-9.

Rückseite: Nominalbezeichnung DS ligiert zwischen zwei Sternen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.83 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1619

wer

Michael Martens

wo

Mecklenburg-Vorpommern

Gefunden

wann

wer

wo

Waren (Müritz)

Beauftragt

wann

wer

wo

Philipp Julius von Pommern (1584-1625)

Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Doppelschilling
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Hildisch, Die Münzen der pommerschen Herzöge (1980) Nr. 210.
- M. Olding (Hrsg.), Die Münzen der pommerschen Herzöge (2016) Nr. 131 a..